

Generalversammlung des VGK zum 20jährigen Jubiläum

Am Morgen des 17.9.2021 um 9.30 begrüßte Vorstand Albrecht Fiedler die 22 Gäste zur diesjährigen Generalversammlung am bayerischen Staatsgut in Achselschwang, bei der es auch das 20Jährige Bestehen des Vereins zu feiern gab.

Albrecht Fiedler gab zu nächst einen detaillierten Rückblick über das vergangene Jahr und klärte die Mitglieder über alle Vorkommnisse, Entwicklungen und Änderungen auf.

Anschließend wurde der Kassenbericht für das letzte Kalenderjahr durch Andreas Pauli aufgezeigt und

kleine Details besprochen.

Kurz vor Mittag konnte sich dann noch jede der Gastfirmen in einem kurzen Vortrag vorstellen. Hier war

schon zu sehen das die ein oder andere Firma sehr interessante neue Produkte in ihrem Portfolio vertreten. Hierfür war über den Tag verteilt immer wieder freie Zeit in der man sich mit den Gastfirmen

austauschen und Kontakt knüpfen konnte.

Nach der Mittagspause gab es durch Andrea Fiedler eine kurze Schulung im Stall bei der es um Hitzestress der Kühe ging. Wie man am besten dagegen agieren kann und das die Kühe bei Hitzestress

durch die Schwächung des Immunsystems stark mit Klauenproblemen belastet werden. Diese treten natürlich aufgrund des Hornwachstums erst zeitversetzt auf. Mit Rauchpatronen wurde demonstriert wie verschiedene Ventilortypen die Luft verteilen und den Kühen helfen kann oder auch nicht.

Festzuhalten ist jedenfalls, dass bei einer Außentemperatur ab 24°C mit Sprühwasser dazu gearbeitet werden sollte, da hier Luft alleine nicht ausreicht um die Tiere ausreichend abkühlen zu können.

Außerdem sollte darauf geachtet werden das Ventilatoren die Luft nicht direkt in das Gesicht der Kühe

bläst, da diese das überhaupt nicht mögen.

Im Anschluss daran hat Johanna Weiß, Angestellte und Fachlehrerin im Bereich Tierhaltung im Staatsgut

Achselschwang, noch einen Vortrag über Euterwunden, deren Ursachen und mögliche Behandlungswege

gehalten. Dafür hat Frau Weiß einen Versuch im Staatsgut bei 15 Tieren mit einem neuen

Aktivchlormittel getestet. Bei mehrwöchiger Behandlung mit dem Mittel konnten die Wunden sehr gut

behandelt werden und sind sehr gut verheilt. Nach diesem Vortrag entstand eine Interessante Diskussion

der Teilnehmer, wo viele Erfahrungen eingebracht wurden welche Ursachen die Euterwunden haben können. Leider konnte nicht geklärt werden welche Ursachen letztendlich ausschlaggebend für diese Wunden sind.

Jetzt hielt noch Markus Stumpf seinen Vortrag über die Dokumentation der Klauenpflege über Pro Gesund die in Zusammenarbeit mit dem LKV erfolgt. Klar zu sagen ist das Dokumentation ein überaus wichtiges Instrument für die Verbesserung der Klauengesundheit in den Betrieben ist. So können Hauptkrankheiten festgestellt werden um diesen evtl. gezielter entgegenwirken zu können. Hierzu wird

es in Zusammenarbeit mit dem LKV ein Programm geben, bei dem die Systeme über den LKV zur Verfügung gestellt werden sollen. Wer hieran Interesse hat kann sich beim LKV an Herrn Dr. Stefan Plattner unter 089-54434867 wenden oder natürlich auch an die Vorstandschaft des VGK.

Zum Abschluss zeigte Andrea Fiedler noch Bilder der letzten 20 Jahre des VGK´ s bei denen die Teilnehmer in vergangenen Zeiten schwelgen konnten. Natürlich durfte hier ein gemütlicher Ausklang

des interessanten Tages mit gutem Essen vom Grill nicht fehlen.

Abschließend darf man sich bei allen Mitwirkenden für diesen tollen Tag bedanken und sich auf die nächste VGK Generalversammlung freuen.

Wolfgang Münch